

# Protokolleintrag vom 17.05.2006

2006/193

## Schriftliche Anfrage von Peider Filli (AL) vom 17.5.2006: Beflaggungsreglement, Behandlung der Zünfte und der Gesellschaft zu Fraumünster

Von Peider Filli (AL) ist am 17.5.2006 folgende *Schriftliche Anfrage* eingereicht worden:

Mit Freude und Interesse habe ich die Broschüre „Beflaggungsreglement des Hochbaudepartements der Stadt Zürich“ gelesen. Wie Frau Stadträtin Martelli im Vorwort schreibt, zeigt Zürich Flagge: „Das Hissen von Flaggen hat Zeichencharakter, es vermittelt eine Botschaft. Mit dem Beflaggungsreglement werden allgemein gültige Regeln zum richtigen Hissen dieser Zeichen festgelegt.“

Auf Seite 10 Beflaggung mit Zunftflaggen sind folgende Zünfte aufgeführt:

Gesellschaft zur Constaffel 1336  
Zunft zur Saffran 1336  
Zunft zum Weggen 1336  
Zunft zur Meisen 1336  
Zunft zur Schmiden 1336  
Vereinigte Zünfte zur Gerwe und zur Schuhmachern 1336  
Zunft zum Widder 1336  
Zunft zur Zimmerleuten 1336  
Zunft zur Schneidern 1336  
Zunft zur Schifflerleuten 1336  
Zunft zum Kämbel 1336  
Zunft zur Waag 1336  
Stadtzunft 1867  
Zunft Riesbach 1887  
Zunft zu den Drei Königen 1897  
Zunft Fluntern 1895  
Zunft Hottingen 1897  
Zunft zu Wiedikon 1897  
Zunft Wollishofen 1897  
Zunft Hard 1922  
Zunft zu Oberstrass 1925  
Zunft St. Nikolaus 1933  
Zunft Höngg 1934  
Zunft zur Letzi 1934  
Zunft Schwamendingen 1975  
Zunft Witikon 1980

Die Gesellschaft zu Fraumünster wurde 1988 anlässlich des traditionellen Sechseläutens gegründet. Sie nimmt auch am Umzug der Zünfte mit einem zeitlichen Vorsprung teil. Ich bitte den Stadtrat in diesem Zusammenhang um Auskunft zu folgenden Fragen:

1. Ist die Gesellschaft zu Fraumünster in der Auffassung des Stadtrates, nicht Teil des Sechseläutens?
2. Ist der Stadtrat nicht auch überzeugt, dass eine Frauenzunft, genauer die Gesellschaft zu Fraumünster, das ganze Zunftwesen nachhaltig und positiv bereichert?
3. Existiert eine Vereinbarung zwischen Stadt Zürich und dem Zentralkomitee der Zünfte Zürichs (ZZZ) nur die vom ZZZ akkreditierten Zünfte zu beflaggen?
4. Hat es vor der Inkraftsetzung des „Beflaggungsreglements der Stadt Zürich“, Gespräche, Kontakte mit der Gesellschaft zu Fraumünster und, oder dem ZZZ zur Beflaggung gegeben?
5. Ist der Ausschluss der Gesellschaft zu Fraumünster bei der Beflaggung, zu vereinbaren mit den Bestrebungen des Stadtrates zur Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann?
6. Ist die bisherige Beflaggung mit Zunftflaggen nicht erweitert worden, weil es auch nur 26 Kantonsflaggen hat?
7. Seit welchem Jahr wird die Flagge der Zunft Witikon bei der Beflaggung mit Zunftflaggen gehisst?
8. Wie viele Frau-Mann-Stunden hat die Erarbeitung und Produktion der Broschüre „Beflaggungsreglement des Hochbaudepartements der Stadt Zürich“ in Anspruch genommen?

Mitteilung an den Stadtrat.